

Archive ∞ verbinden

9. Juni: Schweizer Archivtag im Tanzarchiv Zürich

Unter dem Titel „Archive ∞ verbinden“ finden in der ganzen Schweiz Veranstaltungen statt, welche Einblick in die Aufgaben von Archiven geben und Geschichte(n), die in den Archiven schlummern, zum Leben erwecken. Das Tanzarchiv Zürich fragt *Wie kommt der Tanz ins Archiv und wie bleibt er dort lebendig?* Und bietet hierzu ein Abendprogramm mit Film, Führung und Live Performance an.

Programm Freitag, 9. Juni

"La danse en boîte" - Wie kommt der Tanz ins Archiv?

17h / 18h

Film und Führung, Dauer: ca. 35 Minuten

Beginn zur vollen Stunde, im Anschluss wird ein Glas Wein offeriert

"Tanz im Archiv" - Performance

19 h

Studierende der Höheren Fachschule für Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz nehmen tänzerisch Bezug auf ausgewähltes Archivmaterial. Im Fokus stehen „Danse Macabre“ (1935) von Sigurd Leeder, „Interventions“ (1977) von Choreo77, und „Simple Proposition“ (2009) der Cie7273. Die Werke dienen als Vorlage und Inspirationsquelle für die jungen Tanzstudentinnen und -studenten, die mit Offenheit, Neugierde und Spielfreude Bewegungen kopieren, eigene Interpretationen liefern und das Archivmaterial mittels improvisatorischer Verfahren neu beleben. Durch die Auseinandersetzung gewinnt das Vergangene physische Substanz, es rematerialisiert sich und bleibt dadurch lebendig.

Mit: Denis Cvetcovic, Giulia Esposito, Franka Feder, Rabii Hadane, Tatjana Mahlke, Jenoe Marranchelli, Larissa Pfister, Ariana Quizmolli, Nina Ritter, Niki Stalder, Audrey Wagner, Mirjam Zweifel

Wo: Limmatstrasse 265, 8005 Zürich

Eintritt: frei

Weitere Informationen: www.tanzarchiv.ch und www.vsa-aas.ch